
Philipp Hoffmann 1806–1889

Ein nassauischer Baumeister

Impressum

Veranstalter

Landeshauptstadt Wiesbaden, Stadtentwick-
lungsdezernat
Nassauischer Kunstverein e.V. Wiesbaden
in Zusammenarbeit mit: Museum Wiesbaden,
Architekten- und Ingenieurverein e.V.
Wiesbaden

Ausstellungsausschuß

Dr. Günther Kleineberg, Jürgen Lennhardt,
Dr. Heinz-Erhard Mandera, Siegbert Sattler,
Dr. Ulrich Schmidt, Ursula Woeckel

Ausstellungsvorbereitung

Dr. Günther Kleineberg

Katalog

Paulgerd Jesberg, Siegbert Sattler,
Ursula Woeckel

Redaktion, Gestaltung, Durchführung

Paulgerd Jesberg

Fotoarbeiten

Walter Scholz-Ruhs, Joachim B. Weber,
Waldemar Rudnik

Mitwirkende

Günter Felderhoff, Ingrid Groos,
Gunhild Rudolph

Verlag: NOBEL-Verlag GmbH,
Wiesbaden

Herstellung: Verlag Beleke KG
Essen · Dortmund · Lübeck · Wiesbaden

© 1982 NOBEL-Verlag GmbH, Essen
ISBN 3-922785-15-8

© Landeshauptstadt Wiesbaden
Nachdruck auch auszugsweise und Reproduktion
der Abbildungen nur mit ausdrücklicher Geneh-
migung gestattet.

Inhalt

Vorspann

Grußwort	Dr. H.-J. Jentsch	4
Vorwort	Dietmar Thiels	5
Einführung		7

Einleitung

Philipp Hoffmann	Ursula Woeckel	9
Gesetz und Freiheit	Paulgerd Jesberg	23

Katalog

mit Beiträgen von
Paulgerd Jesberg, Siegbert Sattler
und Ursula Woeckel

1. Philipp Hoffmann	45
2. Italienische Reisen / Reiseeindrücke	47
3. Ornament und Raumausstattung	53
4. Auseinandersetzung mit Einflüssen	63
5. Im mittelalterlichen Stil zu bauen	71
6. Entwicklungslinien der Gestaltung	78
7. Mehr als ein Theaterentwurf	89
8. Griechische Kapelle	99
9. Bauten in Langenschwalbach	125